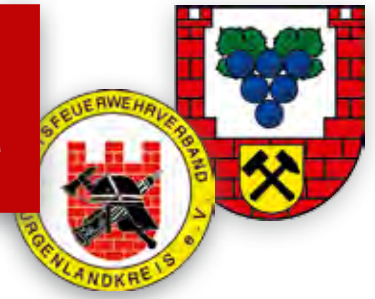


# FLORIAN

MITTEILUNGSBLATT

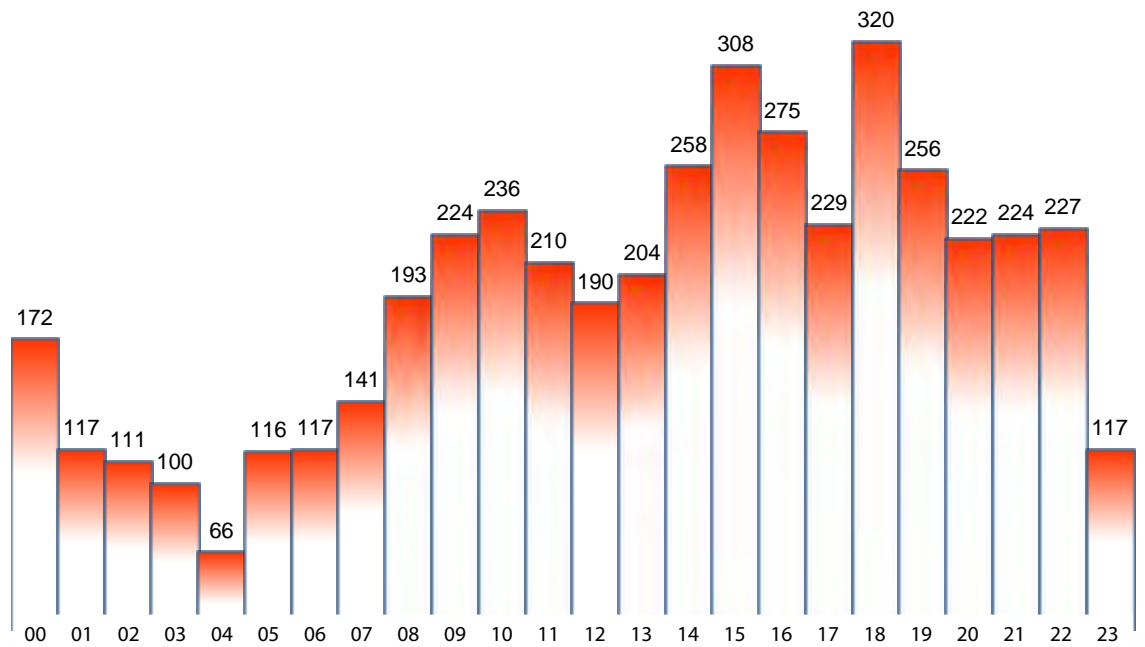


Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.

AUSGABE 06 / APRIL 2016

Statistik aller Einsätze in 2015 nach Tageszeit

Uhrzeit



# FLORIAN

## INHALT



- 03 **Jahresrückblick**
- 04 **Vom Heck lacht die Feuerwehr**
- 05 **Fahnenweihe Droyßig**
- 06 **Kreiskinderfeuerwehrtag**
- 07 im Schlosspark Zeitz
- 08 **Jugendfeuerwehr**
- 09 Zeltlager am Naumburger Gänsegries
- 10 **Seminare Feuerwehr**
- 11 **FLORIAN Vertrag**
- 12 **Ehrungen / Auszeichnungen**
- 13 **Ältestes Feuerwehrmitglied**
- 14 **Feuerwehrjubiläen / Feierlichkeiten**
- 15 Unterkaka, Memleben, Bad Kösen
- 16 **Neue Feuerwehrfahrzeuge**
- 17 **Löschangriff NASS**
- 18 **150 Jahre FF Freyburg**
- 20 **125 Jahre FF Eckartsberga**
- 22 **Treffen Alter- u. Ehrenabteilungen**
- 23 Diamantene Hochzeit
- 24 **Interessante Termine 2016**

### Impressum:

Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.  
Postfach 1307  
06613 Naumburg / Saale

### Redaktion:

Michael Eichstädt, Kerstin Söll, Maria Mönning  
Reinhardt Wetzel, R. Hertz, Holger Behrens

### Fotos:

Holger Behrens, Michael Eichstädt

### Gestaltung / Realisierung:

Design, Satz und Druckservice  
Michael Rang / [www.rang-design.de](http://www.rang-design.de)

### Kontakt:

email: [info@burgenlandfeuerwehr.de](mailto:info@burgenlandfeuerwehr.de)  
web: [www.burgenlandfeuerwehr.de](http://www.burgenlandfeuerwehr.de)

website



facebook



# MITTEILUNGSBLATT

Kreisfeuerwehrverband,  
Burgenlandkreis e.V.

## LIEBE

# Kameradinnen und Kameraden,

die Freiwillige Feuerwehr ist durch ihr ehrenamtliches Engagement die wirtschaftlichste Organisation mit Sicherheitsaufgaben. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist dies von unschätzbarem Wert für die Kommunen und ihre Mitbürger.

Die Ziele unserer Gründungsväter, ihr Hab und Gut gegen Brand und Katastrophen zu schützen, gilt weiter bis in unsere Zeit.

Das Engagement der Kameraden im Einsatzdienst, sich Fortzubilden ist ungebrochen und die Statistiken zeigen es, der Ausbildungsstand der Feuerwehren war noch nie so hoch wie heute.

Die Einsatzzahlen im Burgenlandkreis explodieren und die Aufgaben der Feuerwehr werden mit der rasanten Entwicklung der Technik und der damit verbundenen Gefahren immer vielfältiger und anspruchsvoller. Deshalb ist es

unverständlich, warum die freiwilligen Helfer oftmals für Einsätze alarmiert werden, die im eigentlichem Sinne die Hauptaufgaben der Feuerwehr - nämlich Retten, Löschen, Bergen und Schützen gar nicht betreffen und eher Aufgaben der örtlichen Bauhöfe oder Baulastträger wären.

Natürlich ist es bequemer und billiger die Kameraden zu alarmieren, aber wie lange noch?

Wie lange noch können die Kameraden auf das Verständnis der Arbeitgeber oder ihrer Familie bauen?

Hier gilt es Konzepte zu entwickeln und sich wieder auf das „Kerngeschäft“ der Feuerwehren zu konzentrieren. Die Kameraden mit vernünftiger Technik auszurüsten und das Thema Aufwandsentschädigung offensiv anzugehen, sollten einen Beitrag dazu leisten.

Wir sind sicher, dass unter besseren Voraussetzungen auch die Bereitschaft in der Bevölkerung steigt mitzuhelfen.

Sie halten die neueste Ausgabe unseres FLORIAN in den Händen und wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

**Michael Eichstädt**  
Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband  
Burgenlandkreis e.V.



Naumburg



Wethautal



Unstruttal



An der Finne



Elsteraue



Zeitzer Forst  
(ohne Wappen)





# Vom Heck

## lachtet die Feuerwehr

Aktuelle Motive der Buswerbung des Kreisfeuerwehrverband e.V. in Zusammenarbeit mit der PVG Naumburg.

### Zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

Landrat Götz Ulrich übergab an einem Freitagnachmittag in Bad Bibra an Lutz Däumler, dem Geschäftsführer der kreis-eigenen Personenverkehrsgesellschaft, 10 neue Busse. Diese werden in den Betriebsstellen Bad Bibra, Naumburg, Weißenfels und Zeitz eingesetzt. Zugleich werden die Busse nun als Werbeträger für die Feuerwehren genutzt. Verschiedene Motive werben für eine Mitgliedschaft in der örtlichen Feuerwehr.

Ein weiterer und wichtiger Schritt in unserer Kampagne zur Mitgliedergewinnung, eine der Hauptaufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes.

Seit Dezember 2015 fahren nun vier Busse der PVG an den Standorten Bad Bibra, Naumburg, Weißenfels und Zeitz durch den Burgenlandkreis und machen Werbung für unser Ehrenamt.

Einen herzlichen Dank an Herr Lutz Däumler und sein Team der PVG Burgenlandkreis mbH für die Unterstützung und die kostenlose Bereitstellung der Werbeflächen.

Aber auch einen herzlichen Dank an unsere Models, die sich als Gesichter der Feuerwehr zur Verfügung stellen, um in unserer Kampagne zu helfen.

Wir hoffen nun alle, dass dieser weitere Baustein dazu beiträgt, den Einen oder Anderen für den Dienst bei der Feuerwehr zu begeistern.



# FAHNENWEIHE

Freiwillige Feuerwehr  
Droyßig, 9. Mai 2015

Schon vor der Gründung des Feuerwehrverein Droyßig e.V. im Jahr 2001 bestand der Wunsch unserer Feuerwehr eine neue Fahne zu übergeben. Viele Jahre mussten aber noch ins Land gehen, um diesen Wunsch wahr werden zu lassen. So war es wichtiger, die Arbeits- und Lebensbedingungen im Gerätehaus zu verbessern. Hier wurden Tische, Stühle, ein Beamer sowie ein Computer angeschafft. Um nur einige Beispiele zu erwähnen. Und wieder hatte die Fahne das Nachsehen.

Ja, wie war es in der Vergangenheit, wenn die Mittel fehlten, half der Verein. Nicht zuletzt halfen wir der Feuerwehr bei der Gestaltung und Ausrüstung ihres MTW aber auch in unser Telefon hauchten wir wieder Leben ein und übernahmen die monatlichen Kosten. Es war nicht immer leicht, viele freie Zeit wurde geopfert bis dann endlich das Finanzielle beisammen war und die Fahne in Angriff genommen wurde.

Mit der Fahnenstickerei Stücke fanden wir einen zuverlässigen Partner. Dafür meinen Dank und ein großes Lob für ihre Arbeit. Danken möchte ich aber auch allen Vereinsmitgliedern, Kameraden und Kameradinnen die dazu beigetragen haben diese Fahnenweihe zu ermöglichen. Unsere Gemeinde möchte ich aber auch nicht vergessen.

*Vielen Dank.*

Unsere Fahnenweihe findet statt, zu einem Zeitpunkt, wo aus allen möglichen Gründen und aus allen möglichen Ecken, das Wort Rückbesinnung gehört wird.

Wir Kameradinnen und Kameraden machen keine Politik, wir wollen keine Vereinsmeierei betreiben und nicht die Zeit zurückdrehen. Aber zu diesem Anlass ist vielleicht etwas Rückbesinnung gar nicht schlecht. Rückbesinnung zum Beispiel, auch auf die viel diskutierten, ins lächerliche gezogenen und oft verfälschten Begriffe Tradition und Ideale. Wie würde eine Welt ohne diese aussehen?

Sind es nicht Begriffe, die heute etwas zu kurz kommen? Wäre es denn so übel, wenn so eine Fahne wieder zum Symbol im besten Sinne des Wortes würde, das heißt, einem Symbol, für das sich wieder ein paar mehr von uns einsetzen würden, ohne dafür Vorteile oder einen Posten zu erhalten! Wäre es nicht erstrebenswert, wenn der alte Geist der Kameradschaft, der Fairness, der Hilfsbereitschaft - das heißt also, wenn jener alte Idealismus, der unter einer solchen Fahne Selbstverständlichkeit war, wieder etwas aufleben würde?

Die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig soll uns begleiten im Wirken für den Nächsten und beschützen bei allen Einsätzen. Sie soll uns fest zusammen schmieden. Sie soll Symbol einer festen Gemeinschaft sein und werden.

*Reinhardt Wetzel  
Vorsitzender  
Feuerwehrverein Droyßig*



# KREISKINDERFEUERWEHRTAG IM SCHLOSSPARK ZEITZ





Im Jahr 2015 fand der Kreiskinderfeuerwehrtag in Zeitz im Schlosspark statt. Dies war bereits die 7. Ausgabe und aus dem Burgenlandkreis waren 20 Mannschaften gekommen. Diese erlebten am 12.09.2015 im Schlosspark in Zeitz einen schönen Tag. Zunächst trafen sich alle auf dem Parkplatz, um dann gemeinsam durch das Schloss in den Park zu gehen. Der Trommelzug von Lützen spielte dazu auf und alle Kinderfeuerwehren reihten sich dahinter ein.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart des Burgenlandkreises, Rüdiger Blokowski, begrüßte alle Mädchen und Jungen und deren Betreuer. Zu den Ehren Gästen zählte der Bürgermeister der Stadt Zeitz, sowie verschiedene Landtagsabgeordnete.

Nach der Begrüßung konnten es die Kinder kaum erwarten, an den verschiedenen Stationen ihr Wissen und Geschick zu zeigen. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut. So war Geschicklichkeit gefragt, beim Zielen mit dem Strahlrohr auf eine Zielscheibe oder das Wasserfördern durch einen C-Schlauch. Wer hier viel Wasser in den Messeimer brachte, konnte auch viele Punkte holen. Aber auch einen Sandsackwall musste gebaut werden. Dazu wurden die Säcke mit Sand gefüllt und anschließend verbaut. Hier wurde der Teamgeist gefragt und die Mädchen und Jungen meisterten diese Aufgabe gut. Bei einer anderen Station mussten im Nebelzelt verschiedene Dinge gefunden werden u.a. auch eine Puppe, welche als verletzte Person fungierte. Aber auch Wissen über technische Geräte bei der Feuerwehr wurden abgefragt und hier zeigte sich was die Kinder in den Feuerwehren lernen. Das DRK zeigte zum Abschluss noch eine Übung und hier erlebten die Kinder wie eine Rettungskette folgt. Ein Kind hat einen Notruf abgesetzt und über die „Leitstelle“ wurden die Sanitäter gerufen. Die Versorgung des Verletzten und auch der Abtransport wurden für die Kinder sehr anschaulich dargeboten.



Für alle zählte an diesem Tag der Spaß und dieser kam auch nicht zu kurz. Für jede Kinderfeuerwehr gab es eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Präsent, welche von den Firmen aus dem Burgenlandkreis gesponsert wurden. Die Stimmung an der Bühne war super, unter den Klängen von Helene Fischers Hit „Atemlos...“ und alle sangen auch mit und alle warteten auf die Auswertung des Tages.

Alle wollten wissen, welchen Platz ihre Mannschaft bei diesem „Ausscheid“ belegt hat. Für die ersten drei Plätze gab es einen Pokal. Die Siegermannschaft kam diesmal aus Zangenberg und sie erhielten auch den Wanderpokal. Der zweite Platz ging an die Kinderfeuerwehr Minkwitz und der dritte Platz an Kinderfeuerwehr Uichteritz.

Für das leibliche Wohl war auch besten gesorgt, so dass man sagen kann, die Kameradinnen und Kameraden aus Zangenberg und Zeitz haben sich große Mühe gegeben. Danke für diesen schönen Tag. Der nächste Kreiskinderfeuerwehrtag, bereits der achte, findet in Wetzendorf statt. Dann sehen wir uns alle wieder.





# JUGEND FEUERWEHR

## Sommer, Sonne, Ferien und das Zeltlager bei der Jugendfeuerwehr

Viele Kinder und Jugendliche freuten sich auf die Sommerferien - und was macht man da? Man fährt in das Kreisjugendzeltlager der Feuerwehr des Burgenlandkreises. Die sommerlichen Temperaturen luden auch zum Zelten ein. Jedes Jahr in der ersten Ferienwoche findet das Zeltlager statt. Zum 21. Mal konnten die kleinen und großen Gäste ihre Zelte auf den Gänsegries aufbauen. Vom 15.07. bis zum 19.07.2015 war die Zeltstadt auf dem Gänsegries für etwa 400 Kinder, Jugendliche und ihre Betreuer aus dem ganzen Burgenlandkreis das zu Hause.

Der Kreisjugendwart, Rüdiger Blokowski, konnte zur Eröffnung viele Gäste aus Wirtschaft, Politik, andern Vereinen und Hilfsorganisationen begrüßen. Viele Gäste nutzen auch die Gelegenheit, einmal in die Zelte der Jugendgruppen zu schauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

In Zelten schlafen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Lagerolympiade sind noch immer beliebte Themen. Ein reichhaltiges, spannendes und interessantes Programm hatten die Jugendlichen zu erwarten.

Die Lagerolympiade fand auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch, so wurden neben Feuerwehrfragen auch Themen angeboten, die nichts mit Feuerwehr zu tun hatten. In diesem Jahr hatten die gute Karten, die sich in unserer Kreisstadt gut auskannten. Bei beiden Aufgaben war Teamgeist gefragt und wieder sind dies Eigenschaften, die man bei der Feuerwehr auch braucht.

Am Freitagabend findet immer die Nachtwanderung statt. Die Durchführung lag in den Händen der Reservisten-Kameradschaft der Bundeswehr Weißenfels. Sie hatten wieder verschiedene Stationen aufgebaut und jede Gruppe musste diese absolvieren. Wer mit Karte und Kompass umgehen kann, hatte bei einer Station gute Chancen viele Punkte zu holen und auch das Bestimmen der Bäume und Pflanzen war eine machbare Aufgabe.

Auch in diesem Jahr fand wieder am Samstag ein Familientag statt. Es wurden viele zusätzliche Angebote vorbereitet. Dazu gehörten Fahrten mit den Schlauchbooten. Ein weiterer Höhepunkt war das Fahren mit den Quads. Auch für die kleineren Kinder gab es viel zu erleben und auszuprobieren.

Die DRK-Rettungshundestaffel zeigte was man alles lernen muss, um im Einsatz fit zu sein. Auch die Polizei, seit vielen Jahren sind sie als Partner im Zeltlager, war mit dem Gurtschlitten wieder dabei. Sie hatte auch zum Testen eine Rauschbrille







mit, jeder konnte diese ausprobieren und stellte fest, nüchtern geht's einem am besten. Der Sanitätszug des DRK zeigte auch sein Können. Der Abschluss am Samstag gehörte Neptun. Neptun kommt auch jedes Jahr und er sucht sich seine Täuflinge immer genau aus. Seine Dienerschaft hilft ihm dabei und das ist ein Spaß für Groß und Klein.

Bei den sommerlichen Temperaturen durfte ein Besuch im Schwimmbad oder auch im Kletterwald nicht fehlen. Natürlich

traf man die Jugendlichen auch am Lagerfeuer und hier wurde so manche Freundschaft geschlossen.

Im Zeltlager sollte Spaß, Spiel und Erholung immer an erster Stelle stehen. Dies war und ist aber nur möglich durch die vielen Helfer und Betreuer. Deshalb auch ein Dank an sie, denn unsere Mädchen und Jungen haben schöne Tage erlebt.

*Kerstin Söll*

Freiwillige Feuerwehr Görtschen





**A**uch im vergangenen Jahr haben wir wieder zahlreiche Seminare durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen gehen stetig bergauf, ein Zeichen, dass wir da den richtigen Nerv getroffen haben und die Veranstaltungen durchweg gut organisiert, interessant gestaltet und beliebt sind. Ganz besonders freut es uns, dass immer mehr Kameradinnen und Kameraden aus Weißenfels, Hohemölsen und Zeitz den Weg zu uns finden.

**Blaulichtfahrt  
Patientengerechte Rettung  
Vereinsrecht**

# FEUERWEHR SEMINARE





**Nur 0,66 €  
pro Jahr und Mitglied !**

Nachstehend seht ihr einen Vergleich zu den bekannten Versicherungen im KSA und der FUK aufgeführt:

**Kommunaler  
Schadenausgleich - KSA**

Ist eine reine Haftpflichtversicherung, die nur Haftpflichtschäden reguliert, die im Zusammenhang mit der Kommune oder Gemeinde stehen.

**Feuerwehrunfallkasse - FUK**

Ist eine reine Unfallversicherung für die Mitglieder der Feuerwehren. Die FUK entschädigt bleibende Körperschäden nach dem Grad der Behinderung der Erwerbstätigkeit. Dabei werden Unterschiede bei der beruflich ausgeübten Tätigkeit des Versicherten gemacht.

Werbeanzeige



# FLORIAN VERTRAG

Der KFV Burgenlandkreis e.V. möchte euch nochmals über den Abschluss des Floriansvertrages informieren. Es besteht nunmehr nicht nur für die Feuerwehren, sondern auch für die Feuerwehrvereine die Möglichkeit, eine günstige Versicherung abzuschließen. Alles was wir von euch benötigen ist eine Mitgliederliste.

Für den Preis von € 0,66 pro Jahr und Mitglied haben wir hervorragende Versicherungsbedingungen mit der ÖSA aushandeln können. Den gesamten Wortlaut des Versicherungsvertrages könnt ihr auf unserer Homepage herunterladen.

[www.burgenlandfeuerwehr.de/floriansvertrag.htm](http://www.burgenlandfeuerwehr.de/floriansvertrag.htm)

Für weitergehende Fragen stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

## Der Floriansvertrag beinhaltet:

### Eine Haftpflichtversicherung

zur Absicherung von Risiken, die auch durch normale Vereinstätigkeit entstehen, d.h. auch vereinseigene Veranstaltungen und Feste.

### Eine Unfallversicherung

die nicht nach dem Grad der Behinderung der Erwerbstätigkeit entschädigt, sondern nach dem Grad der Invalidität. Diese Art der Entschädigungsleistung ist unabhängig von der beruflichen Tätigkeit und richtet sich ausschließlich nach dem Invaliditätsgrad.

Darüber hinaus ist im Floriansvertrag enthalten:

### Eine Dienstreisekasko

für Fahrzeugschäden der Kameraden, die während der satzungsmäßigen Tätigkeit entstehen.

### Eine Inhaltsversicherung

Versicherung des Vereinseigentums

### Eine Rechtsschutzversicherung

Versicherung bei Rechtsstreitigkeiten des Vereins



# EHRUNGEN AUSZEICHNUNGEN

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für ihre Verdienste rund um das Feuerwehrwesen und ihr Engagement auszeichnen. Aber auch wichtige Auszeichnungen wie „Der Goldene Kochlöffel“ konnte den Kameraden der Feuerwehr Stößen und den Kameraden des Versorgungszuges der Johanniter Unfallhilfe verliehen werden. Mit dieser Auszeichnung möchten wir uns natürlich für die langjährige Versorgung und Verpflegung zu unseren Veranstaltungen bedanken. Weitere Auszeichnungen erhielten unsere langjährigen Unterstützer von der Bundeswehr. Mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e.V. wurden am Mittwoch den 15. Juli 2015 Jens Hülsner, Michael Gerullis, Andreas Rösler und Alfred Hahnemann geehrt. Am 18. Juli wurde Jörg Bethmann mit dem Ehrenzeichen geehrt.

**Ehrenzeichen  
des KFV BLK**



Name	Vorname	KFV	Datum	EK-S	EZ LFV	ESt. LFV-Br	Förd.
Thormann	Oliver	BLK	28.02.2015		x		
Hickethier	Wolfgang	BLK	21.06.2015	x			
Thormann	Ariane	BLK	21.06.2015			x	
Knöbel	Karla	BLK	21.06.2015			x	
Auto-Haus Ihle GmbH		BLK	28.03.2015				x
Schäfer	Paul	BLK	09.10.2015		x		



## Dienstältestes Feuerwehrmitglied geehrt - 80 Jahre Mitglied in der Freiwillige Feuerwehr

**Burkersroda:** Kurz vor seinem 96. Geburtstag verstarb Anfang diesen Jahres, nach schwerer Krankheit das älteste Feuerwehrmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis, Paul Schäfer.

Dabei konnte der Baumersrodaer Paul Schäfer auf ein recht bewegtes Leben zurückblicken, was eng mit der ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr verbunden war.

Noch im letzten Jahr feierte er ein ganz besonderes Jubiläum, wo er zur 80-jährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze überreicht bekam. Damit war er nachweislich das dienstälteste Feuerwehrmitglied in Sachsen-Anhalt und sicher auch darüber hinaus.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis, Michael Eichstädt, hob hervor, das man nur den Hut vor ihn ziehen konnte, den soviel ehrenamtliches Engagement kann man nicht so schnell wieder vorweisen. In den neun-einhalb Jahrzehnten hat er nicht nur die unterschiedlichsten politischen Richtungen erlebt, auch sechs Währungen lernte er kennen.

Im Kreise seiner Kameradinnen und Kameraden und seiner Wirkungsbereichsleiter verbrachte er gerne einige schöne Stunden, um mit ihnen zu plaudern, aber auch um sich untereinander auszutauschen.

Ein unbedingtes Muss für den 95 jährigen Paul Schäfer war, dass er auch immer wieder an den jährlichen Treffen des Kreisfeuerwehrverbandes teilnahm und auch hier war er mit Abstand immer der Älteste.

Paul Schäfer wurde am 9. April 1920 in Burkersroda geboren. Mit 15 Jahren (1935) trat er damals in die Freiwillige Feuerwehr ein. Einen besonderer Meilenstein konnte er noch vorweisen: er gehörte 1938 zu den Delegierten, als man die Feuerweherschule in Heyrothsberge eröffnete. Noch im gleichen Jahr erfolgte in Eckartsberga die Musterung für die Wehrmacht. Er meldete sich schließlich freiwillig, um den Dienst anzutreten.

Von 1939 bis 1943 war er im Krieg und wurde dort nach einer schweren Verwundung von der Arme entlassen, als arbeitsfähig, jedoch nicht wehrfähig. Bis in das hohe Alter, hatte er mit den Folgen dieser Verletzung zu tun. Zurück gekehrt, übernahm er 1945 die Geschicke der FF Burkersroda als Wehrleiter. Der Ort Burkersroda gehörte damals zu dem Kreis Kölleda, wo er dann in den Wirkungsbereich delegiert wurde. Durch den Zusammenschluss mit Naumburg, wurde Paul Schäfer als Wirkungsbereichsleiter eingesetzt. Im Laufe der Jahre wurde er zudem vom Oberbrandmeister bis zum Oberbrandinspektor befördert.



# FEUERWEHRJUBILÄEN

## FEIERLICHKEITEN

### 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Unterkaka

Am 03.07.2015 war es soweit, die Feierlichkeiten zu unserem 80-jährigen Jubiläum konnten beginnen. Eröffnet wurden diese durch einen Fackelumzug durch Schleinitz, welcher von der Schallmeienkapelle Pretzsch angeführt wurde. Im Anschluß daran spielte die Band „Nothing Rock“ aus Stößen, welches ein toller Auftakt war.

Am Samstag, dem 04.07.2015 um 10 Uhr war die offizielle Eröffnung durch den Ortswehrleiter der FFW Unterkaka Rico Hertz, welcher die angereisten Gäste und Gastfeuerwehren aus dem Wethautal, die Feuerwehr Kakau aus dem Wörlitzer Winkel und die Feuerwehr Eisenberg aus Thüringen begrüßte. Im Anschluß wurden noch kurze Grußworte von den Gästen vorgebracht, beginnend mit Herrn M. Kalinka, Bürgermeister der Gemeinde Meineweh, Frau K. Beckmann, Verbandsgemeindebürgermeisterin, Kamerad M. Eichstädt vom Kreisfeuerwehrverband und Kamerad O. Sander, Verbandsgemeindewehrleiter. Dabei wurden die Kameraden M. Brieschke und P. Faßhauer für 20 Jahre und der Kamerad A. Tabel für 30 Jahre Tätigkeit im Brandschutz ausgezeichnet. Der Kamerad S. Frank wurde zum Oberlöschmeister und der Kamerad R. Hertz zum Brandmeister befördert. Ich möchte mich noch bei allen Sponsoren, Künstlern und Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

*R. Hertz, Ortswehrleiter FFW Unterkaka*

### 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Memleben

Die Ortsfeuerwehr Memleben konnte im Sommer 2015 ihr 80-jähriges Bestehen feiern. Viele fleißige Helfer bauten am Vorabend der Feierlichkeiten Zelte auf und bereiteten den Festplatz vor. Unterstützt wurden sie auch von den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Diesen Abend ließ man gemeinschaftlich gemütlich mit der Feuerwehrjugend ausklingen. Diese konnte vor Ort zelten und so die Nachtwa-

che für das bereits aufgestellte Equipment übernehmen.

Mit den Festreden, dem offiziellen Empfang der Gäste, Beförderungen und Ehrungen, einer kleinen Schau neuer und alter Technik und einigen Vorführungen der Feuerwehrjugend beging man das Jubiläum. Erfreulicher Höhepunkt für die Freiwillige Feuerwehr Memleben war das „Geburtstagsgeschenk“ von der Verbandsgemeinde An der Finne: Die Übergabe eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) an Ortswehrleiter Sebastian Protze durch Bürgermeisterin Monika Ludwig im Beisein von Fachbereichsleiter – Bau, Ordnung und Rechtsangelegenheiten Maik Wittke.

Die Jugendfeuerwehr, unter Leitung von Robert Riedel, unterhielt die Gäste mit einer Schauvorführung zum Thema „Brandinsatz“, die Kinderfeuerwehr, unter Leitung von Nicole Lofing, stellte sich mit einem Tanz vor. Weitere Programmpunkte waren die Drehleitervorführung, Kinderschminken, eine tolle Modenschau mit historischer Feuerwehrbekleidung sowie einer Feuershow.

### 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Kösen 25 Jahre Jugendfeuerwehr

Gleich zwei Jubiläen wurden am dritten Juniwochenende in der Kurstadt gefeiert. Neben dem 130 jährigen Gründungsjubiläum der FF Bad Kösen wurde zugleich auch das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Bad Kösen in feierlicher Form begangen. So war es zugleich die erste Jugendfeuerwehr, die nach den Statuten der Deutschen Jugendfeuerwehr gegründet wurde.

An beiden Tagen ging es recht stimmungsvoll zu. Bei einem Festakt im Hotel Mutiger Ritter gab es nicht nur einen Rückblick, auch der Kreisfeuerwehrverband dankte der Wehr mit der Bereitstellung eines Halligan -Tools. Vorführungen und Technikschaу im Ritterbad Carre' wurde am zweiten Tag von der Bevölkerung bestens angenommen. Nicht nur bei den Feierlichkeiten, auch ansonsten gibt der Wehrleiter der FF Bad Kösen Gert Dachroth den Takt an.

*H.Behrens*





# NEUE FAHRZEUGE

## LF 20 für FF Naumburg

Das neue Fahrzeug wurde am 19.12.2015 in Dienst gestellt. Das Fahrgestell ist ein MAN 16 Tonnen Straßenfahrgestell mit automatisiertem Schaltgetriebe und 290 PS sowie mit 3000 Liter Wasser- und 200 Litern Schaummitteltank.

## HLF 20 für FF Bad Bibra

Die FF Bad Bibra erhielt im Jahr 2015 ein neues Feuerwehrfahrzeug vom Typ HLF 20 sowie einen Gerätewagen Logistik 2.

### HLF 20

Rosenbauer Baureihe ES  
Fahrgestell MAN TGM 13.290

### Gerätewagen Logistik 2

Aufbau Hensel  
Fahrgestell MAN TGM 13.290 4x4 BL





## Landesausscheid im Löschangriff Nass am 12.09.2015 in Landsberg, OT Gollma

Im Vorfeld zum Landesausscheid im Löschangriff Nass, hatten sich die Frauenmannschaften aus Billroda und Balgstädt, sowie die Männermannschaft aus Kahlwinkel und Balgstädt über Kreis-ausscheide für diesen Wettkampf qualifiziert. Diese drei Mannschaften vertraten damit den Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis.

Die Wochen und Monate vor dem Wettkampf wurden genutzt, um fleißig zu trainieren, damit vorhandene Schwächen verbessert werden konnten. Die Mannschaftsleiter, Trainer und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um Ihre Kameradinnen und Kameraden jedes Mal neu zu motivieren.

Am 12. September 2015 ging es dann sehr zeitig von den jeweiligen Heimatorten los. Nicht nur die Technik musste komplett verstaut werden, auch mitreisende Fans mussten bedacht werden. Endlich am Ziel angekommen, musste ein Kamerad von Kahlwinkel feststellen, dass er seine Stiefel in der Heimatfeuerwehr vergessen hatte. Kameraden aus einer anderen Feuerwehr halfen aus und somit stand nichts mehr im Weg und man konnte sich beruhigt auf den Start vorbereiten.

Zur Eröffnung der Landesmeisterschaft traten alle anwesenden Mannschaften und die Wertungsrichter zu einem Eröffnungsschritt an. Sie wurden von einer Musikkapelle auf den Wettkampfpfplatz begleitet. Der Kamerad Ulf Steffens eröffnete den Wettkampftag. Er begrüßte alle anwesenden Wettkämpfer und Wettkämpferinnen, Gäste und die mitgereisten Fans. Bevor die Wettkämpfe offiziell eröffnet wurden, wurden noch verdiente Landeswertungsrichter von Ulf Steffens ausgezeichnet. Unter ihnen waren auch Wertungsrichter des Burgenlandkreises- Kam. Thormann Axel, Thormann Ariane und Knöbel Karla. Nach der feierlichen Eröffnung ging es gleich los mit den Wettkämpfen. Der Löschangriff Nass wurde mit den Frauenmannschaften begonnen. Gleich im ersten Lauf mussten die Frauen von Balgstädt und Billroda gegeneinander antreten. Die Frauenmannschaft von Billroda hatte noch ein anderes Problem zwischen den Aufbau und Startschuss zu bewältigen. Sie hatten zu schmale Gürtel bei ihren persönlichen Schutzausrüstungen angelegt. Jetzt hatten die Frauen noch schnell die Chance, sich andere Gürtel auszuborgen.

Es zeigte sich wieder mal, dass es immer notwendig ist, die vorhandene Ausschreibungsunterlage genau zu lesen und seine Technik und Schutzausrüstung, welche die Mannschaft an so einem Tag benötigt, im Vorfeld abzugleichen. Der Wettkampftag wurde von unseren teilnehmenden Mannschaften gut abgeschlossen.

Die Frauenmannschaft von Balgstädt belegte am Ende Platz 7 mit einer Zeit von 36,70 s, vor der Frauenmannschaft Billroda, Platz 8 mit einer Zeit von 38,85 s. Die Männer aus Kahlwinkel belegten Platz 16 mit einer Zeit von 25,65 s.

Bei den Frauen gingen insgesamt 13 Mannschaften und bei den Männern waren es über 30 Mannschaften. Billroda belegte am Ende Platz 16 mit einer Zeit von 25,65 s.

## Löschangriff Nass der Jugendfeuerwehren auf dem Gänsegries in Naumburg

Auch 2015 fand der Löschangriff der Jugendfeuerwehren auf dem Gänsegries in Naumburg statt. Am 29. September haben sich, bei schönstem Herbstwetter, 14 Jugendmannschaften des Burgenlandkreises im fairen Wettkampf gemessen. Der Platz wurde von der Feuerwehr Naumburg sehr gut hergerichtet. Für alle Beteiligten waren es optimale Bedingungen.

Nachdem der Jugendwart des Burgenlandkreises, Rüdiger Blokowski, die Wettkampfteilnehmer und die Ehrengäste begrüßt hatte, konnte der Wettkampf beginnen. Alle Mädchen und Jungen wollten zeigen, was sie in den letzten 12 Monaten gelernt hatten. Denn es waren auch viele Kameraden aus den Einsatzabteilungen der Feuerwehren und Gäste anwesend.

Jede Mannschaft hatte zwei Läufe und der beste Lauf wurde gewertet. Nach der Vorbereitungsphase, wo alles an Schläuchen, Verteiler und Strahlrohre auf den Podest gelegt wurde erfolgte der Start. Jetzt war Schnelligkeit und Genauigkeit gefragt. Schnelligkeit beim Kuppeln und Ausziehen der Schläuche und Genauigkeit beim Zielen mit dem Strahlrohr. Es musste die Ziel-einrichtung mit Wasser gefüllt werden. Wer hier gut zielen konnte, machte viel Zeit gut.

Es kann aber nur einen Gewinner geben und der kam diesmal aus Billroda/Tauhardt. Die Mädchen und Jungen siegten in der Zeit von 40,41 Sekunden vor der Jugendmannschaft aus Gleina. Sie benötigten für die gleiche Strecke 41,06 Sekunden. Den dritten Platz belegte die Jugendmannschaft Billroda/Tauhardt II in der Zeit von 41,50 Sekunden.

Somit ging auch der Wanderpokal, gestiftet vom Landrat a.D. Harri Reiche, wieder nach Billroda/Tauhardt. Die Jugendmannschaft hat ihn nun zum 3. Mal gewonnen und somit bleibt er bei ihnen. Im September 2016 gibt es einen neuen Wanderpokal.

Allen Helfern, die am Gelingen des Ausscheid-Löschangriffs beteiligt waren, sagen wir noch einmal Danke und hoffen auf die Hilfe auch beim nächsten Mal.



An aerial photograph of a fire truck exhibition. The scene is set on a paved area with green grass and trees in the background. Numerous red fire trucks of various models are parked, including modern fire engines, vintage trucks, and a small boat. People are gathered around the vehicles, some looking at them, others talking. A large red and white striped flag with a crest is visible in the upper right corner. A semi-transparent white box with text is overlaid on the right side of the image.

# 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR FREYBURG



## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Freyburg

Die Freyburger Feuerwehr beging im Jahr 2015 ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festumzug durch die Stadt und einem Fest auf dem Schützenplatz.

Sie ist eine der ältesten Wehren im Land Sachsen-Anhalt, welche im Jahre 1865 in Freyburg gegründet wurde.

33 Männer des damaligen Turnvereins schlossen sich zusammen und gründeten die „Freiwillige Turner-Feuerwehr zu

Freyburg a.U.“, um zur Verbesserung des Löschwesens der Stadt beizutragen.

Nach vielen Höhen und Tiefen, sowie nach mehreren politischen Systemen steht die Feuerwehr nach wie vor bereit, um den Bürgern der Stadt zu helfen und für Sicherheit zu sorgen. Am 08. August 2015 wurde zusammen mit den Freyburgerinnen und Freyburgern sowie mit den Gästen dieser Tag würdig gefeiert.





# 125 JAHRE FFW Eckartsberga

*Am Pfingstwochenende 2015 gab es bei der Feuerwehr Eckartsberga viel zu feiern...*

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckartsberga, 25 Jahre Jugendfeuerwehr, 25 Jahre Feuerwehrchor „Roter Hahn“ und 25 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckartsberga e.V.

Anlässlich dieser Jubiläen wurde eine Fest-Veranstaltung in der schön geschmückten Fahrzeughalle unseres Gerätehauses ausgerichtet, bei der wir viele Gratulanten begrüßen konnten. In diesem Rahmen wurden Glückwünsche überbracht und dankend entgegengenommen.

Hier nochmals ein großes Dankeschön an alle Gratulanten. Im Anschluss an die Reden und Gratulationen ließen wir beim gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen.

Am Samstag folgte dann der Tag der offenen Tür, der 11.00 Uhr mit der Begrüßung der Wehren begann. Unter anderem konnten wir die Freiwillige Feuerwehr Naumburg begrüßen, die mittels ihrer Drehleiter die Möglichkeit bot, einen Blick aus 30 Meter Höhe über die Finnestadt zu werfen. Die Jugendfeuerwehr zeigte anhand einer kleinen Übung, wie ein Brand zu löschen ist. Weiterhin stellte sich das Technische Hilfswerk vor, sowie der Versorgungszug der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd. Dank diesen





Kameradinnen und Kameraden konnten unsere Gäste mit einer deftigen Soljanka zum Mittag versorgt werden. Zusätzlich wurde die Mittagsverpflegung mit Würstchen und Bräteln vom Grill sowie frischen Fisch abgesichert. Selbstverständlich gab es am Nachmittag Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Etwas später konnten wir dann auch unsere Freunde aus Rohstadt begrüßen, die unserer Einladung mit einer zahlreichen Abordnung gefolgt waren. Am Abend füllte sich die Halle zur Oldiedisco mit DJ Gerd Schnell und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Am Sonntag starteten wir gegen 11.00 Uhr unseren Wandertag nach Burgheßler gemeinsam mit den Rohnstädter Freunden. Nach einem wunderschönen Spaziergang durch Wald und Wiesen endete unsere Wanderung am Dorfgemeinschaftshaus in Burgheßler, wo Vertreter vom Heimatverein mit Würstchen, Brätel und frischen Getränken auf uns warteten.

Bei passendem Wetter verbrachten wir dort gesellige Stunden und blickten auf ein ereignisreiches Wochenende zurück. Abschließend möchten wir uns bei allen Kameraden und Kameradinnen, den geladenen Wehren, Gästen, Sponsoren und Helfern für ein gelungenes Jubiläum bedanken und hoffen weiterhin auf eine so zuverlässige Zusammenarbeit.

*Maria Mönning, FFW Eckartsberga*





## 15. Treffen der ehemaligen Wirkungsbereichsleiter

**Dietrichsroda:** Bereits zum nunmehr fünfzehnten Mal, so war es doch ein kleines Jubiläum, trafen sich die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg. Nachdem man sich in den letzten Jahren an den verschiedensten Orten des ehemaligen Kreises, so unter anderem in Dietrichsroda, Bad Kösen aber auch in Eckartsberga und Naumburg getroffen hatte, traf man sich nun zweiten Mal im Naumburger Bürgergarten, um die schon recht lange Tradition nicht nur aufrecht zu halten, sondern auch fort zu führen.

Auch dieses Mal konnten sich Organisatoren freuen, dass man wiederum eine gute Resonanz zu verzeichnen hatte. Nicht nur Begebenheiten aus der Zeit, wo man hier als Wirkungsbereichsleiter agierte, sondern auch aktuelle Themen spielten dabei eine wichtige Rolle. Eines wurde aber auch klar festgelegt, das man diese Tradition auch in den kommenden Jahren weiter fortführen wird und so wurde noch an diesen Abend der Termin für das Treffen im kommenden Jahr vereinbart. Die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg trafen sich in diesem Jahr in Naumburg. Foto: oben

## 4. Treffen der Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes

**Naumburg:** Bereits zum vierten Mal gab es ein Treffen des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e. V., auch in diesem Jahr im Naumburger Bürgergarten.

Beim ersten Treffen in Dietrichsroda waren es doch noch schwer in die Gänge gekommen. Doch dieses Mal wurden alle bisherige Rekorde bezüglich der Teilnahme übertroffen und so waren es über 50 Mitglieder der Wehren aus dem gesamten Kreis, die sich hier ein Stelldichein gaben.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Michael Eichstädt, freute sich wie Hauptorganisator Karlheinz Karius, aber auch Hans Joachim Wagner ebenso das in diesem Jahr so eine Resonanz zu verzeichnen war. Aus dem gesamten Burgenlandkreis war man dazu in die Domstadt gereist, um sich über aktuelle Themen und alte Geschichten rege auszutauschen. Foto: unten





## Treffen der Alterskameraden

**Tröbsdorf:** Wie schon die Jahre zuvor trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehren im ehemaligen Abschnitt Nebra zum geselligen Zusammensein. Im Vorgarten des ehemaligen Wehrleiters Manfred Patzke trafen 15.00 Uhr die Kameraden so langsam ein und wurden durch den Feuerwehr-Verbandschef Michael Eichstädt begrüßt. Viele bekannte Gesichter aber auch ein paar Neue fanden den Weg nach Tröbsdorf.

Natürlich ließ es sich unser Landrat a.D. Harry Reiche nicht nehmen, uns einen Besuch abzustatten und spendierte für alle Kameraden „eine Runde“!

Wir freuen uns, dass wir als Feuerwehrverband die Kameraden für diese wichtigen Zusammenkünfte finanziell unterstützen können und haben uns für das nächste Treffen im Juni 2016 noch einiges Mehr vorgenommen.

## Ehepaar Jakob feierte das Fest der Diamantenen Hochzeit

**Löbitz:** Die Gratulantenschar nahm am vergangenen Samstag bei Margot (80) und Günter Jakob in Löbitz kein Ende, denn alle wollten dem Jubelpaar die besten Glückwünsche zu ihrem 60-jährigen Ehejubiläum überbringen.

Dabei ging alles doch recht schnell, denn beide lernten sich 1954 beim Tanz auf dem Saal in Beuditz kennen. Sie nahm die Tanzveranstaltung von Seiselitz wahr und er hatte sich von Löbitz auf den Weg gemacht um dort das Tanzbein zu schwingen. Der entscheidende Funke sprang dabei recht schnell über und nur ein gutes Jahr später am 30. Oktober 1955 lief man schon in den Hafen der Ehe ein. Dabei wurde gleich alles an einem Tag abgehandelt und so gab es in Löbitz nicht nur die standesamtliche Trauung, sondern auch am gleichen Tag die kirchliche Zeremonie, mit dem der Bund der Ehe endgültig besiegelt wurde. Neben den beiden Kindern Martina und Jürgen, gehören und auch die vier Enkel Melanie, Anika, Anja und Pebe und mittlerweile auch die drei Urenkel Samanta, Finn und Richard zur Familie. Die sechs Jahrzehnte des heimischen Ehelebens waren aber auch von vielen Höhen und Tiefen gekennzeichnet, dennoch haben sie dies alles gemeinsam erfolgreich bewältigt. Dabei war doch Ehefrau Margot über viele Jahrzehnte Maschinistin bei der LPG tätig und so hatte sie auch keine Scheu, die großen Traktoren auf den hiesigen Fluren zu bewegen. Schließlich war sie bis zum Renteneintritt auch noch in der Küche des Kindergartens tätig, was ihr auch viel Freude bereitet hat. Dagegen war Ehemann Günter zehn Jahre lang zunächst auch bei LPG tätig. Anschließend fuhr er zwei Jahrzehnte lang von Löbitz zum Chemiestandort nach Leuna, um dort für die Familie zu sorgen. Bis zum Renteneintritt war er dann noch in der Gemeinde als Gemeindearbeiter tätig und sorgte hierbei für ein schönes Ortsbild. Aber auch ehrenamtlich haben sich beide über viele Jahrzehnte engagiert. Bereits im Jahre 1959 trat Günter Jakob der Freiwilligen Feuerwehr bei. Bereits fünf Jahre später übernahm er das Amt des Wehrleiters, was er bis zum Eintritt in das Rentenalter ausführte. Aber auch seine Ehefrau konnte er für den Feuerwehrdienst begeistern und so trat sie auch 1970 als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bei. Foto: links



# TERMINE

## 2016

### Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.

- **13.02. Seminar KFV Vereinsrecht**
- **27.02. Wehrleiter Dienstberatung**
- **19.03. Festveranstaltung**  
150 Jahre FF Naumburg Ratskellersaal
- **02.04. Delegiertenversammlung**  
Kreisfeuerwehrverband BLK
- **09.04. Volleyballturnier**  
Verbandsjugendfeuerwehr im Euroville
- **15.04. Fachdienstschulung**  
Sonder- und Wegerecht 6/6
- **23.04. Landesverbandstagung**
- **20.05.-22.05. Jugendwartseminar KFV**
- **11.06. 150 Jahre FF Naumburg**  
Marktplatz Naumburg
- **11.06. Treffen Alters- u. Ehrenabteilung**  
Tröbsdorf
- **29.06. - 03.07. Kreisjugendzeltlager**  
am Gänsegries
- **20.08. Kreisausscheid**  
Löschangriff Nass M/F
- **09.09. Veteranentreffen**  
alte Wirkungsbereichsleitung
- **23.09. Treffen der AE Abteilung KFV**  
Bürgergarten Naumburg
- **24.09. Kreisausscheid**  
Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr
- **04.11. Fachdienstschulung**  
Sonder- und Wegerecht 1/6

Anzeige:



**Feuerschutz Horst Wilhelm**  
Inh. Martina Pfau e. Kffr.  
Verkauf, Überprüfung und Wartung  
von Handfeuerlöschern und Brandschutztechnik  
Rehmsdorfer Str. 8 · 06729 Elsteraue OT Altröglitz  
Tel.: 0 34 41/53 63 35 · Fax: 53 63 37  
E-Mail: Feuerschutz-Wilhelm@t-online.de

